Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 2

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Herr Dr. Rudolf — welchem ich im Interesse einer sachgerechten Berichterstattung das Manuskript vorlegte — erklärt, dass seine Sachbearbeiter angewiesen seien, sich dem Problem der Alpmilchkontingentierungshärten anzunehmen

Ringsum erhebt sich Beifallssturm: Ein Hoch dem Wörterbandelwurm! ♦ Der Fangertrag der Berufsfischer in neun Schweizer Seen war in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mengenmässig um 22 Prozent und wertmässig um fast einen Drittel geringer als in den Vorjahren: Statt 11 Zentner wurden lediglich 8702 Zentner Fische gefangen.

Es weiss schon jedes Erstklassbübel: Das Rechnen ist ein böses Übel.

Suche ehrliche PERSON

welche regelmässig die wöchentliche Reinigung unseres kleinen Hauses besorgen möchte (Aarau, Brügglifeld).

2 Erwachsene und 2 Dackel, alle berufstätig.

Zwei Dackel, fix im Monatslohn, stets auf Stammbauminspektion.

jh. Den Hauptgottesdienst um 9.30 Uhr wird der Männerchor Sängerbund mit einigen schönen Liedern bereichern. Für Jos. Bovets Laudate Dominum (Doppelchor für Gemischten und Männerchor) und für den Schlussgang steht auch der Cäcilienchor zur Verfügung.

Lasst euch den Schlussgang herzhaft schmecken, Cäcilienchor soll euch nicht schrecken!

Obwohl nicht bestritten wurde, dass die Häufigkeit der Termine und die grosse Zahl von Abstimmungsvorlagen den Stimmbürger stark belasten, fand die Mehrheit der Delegiertenversammlung, dass ein Einbruch ins bisherige System nicht erwünscht sei und dass die Beurteilung, ob eine Vorlage bestritten oder unbestritten sei, nicht an eine obere Distanz delegiert werden dürfe, weil dies zu einer weiteren.

Mit Firlefanz und Arroganz verscheucht Distanz jetzt die Instanz.

St. Margrethen SG. Unweit v. Bahnhof, trotzdem ruhig gelegen, in EFH-Überbauung letztes

51/2-Zr.-Einfamilienhaus

einseit. angeb., jeglicher Komf., Preis b. sof. Wegnahme 415 000 Fr. inkl. Auskunft: Tel (052)

Der Käufer packt die Hütte rasche in eine kleine Plastiktasche.

Damenring

0.750 Weissgold mit 1 Brillant ca. 0.65 Kt. si. mit Enttourage, tot. 26 8/8 Diamanten ca. 0.52 Kt.
Wert Fr. 688.—, Verkauf Fr. 4200.—.
Nur gegen Barzahlung.

Dank Taschenrechner wird uns klar: Hier inseriert ein Antiquar.

Gesundheitshalber zu vermieten auf September 1981 evtl. früher

Mitarbeiter

mit schöner Wohnung. Lieferant für Spital. Jähresumsatz Fr. 370 000.—. 825

So bringt uns denn der Zeiten Wandel erneut dezenten Menschenhandel.

Engehalde und eine EWB-Kreditabrechnung) gingen ohne Wortmeldung über die Bühne. Ueber ein Dutzend Redner und Rednerinnen meldeten sich zum Posytu al vtno

Ab heute, Freundchen, du nun weisst, was Blabla hinterindisch heisst.

Freitag, dem 19. und Samstag, dem 20. Juni, je 20.15 Uhr, wird im Schlossaal als Jubiläumsinszenierung zum Leasing-Jahr das Schauspiel «Nathan der Weise» in prominenter Besetzung geboten werden

Leasing statt Lessing: sonderbar. Genauso blöd wäre «Messing-Jahr».



Das Institut für Reaktortechnik sucht per sofort evtl. früher oder nach Vereinbarung eine

Halbtags-Sekretärin

Und wer sich meldet, wird gefragt voll Bangen: «Fräulein, können Sie gestern anfangen?»